

Pokal Pfalz

18. September 2011/2012

Nach der langen Sommerpause hieß es endlich wieder Volleyballspielen.

Dieses Jahr nahmen wir, die Blockbuster II am Pokalspiel teil, sodass die Möglichkeit bestand bei der Relegation in die C-Klasse aufzusteigen.

Es gab drei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften. Es wurden immer zwei Sätze gespielt. Somit bestand die Möglichkeit, das Spiel mit 2:0 zu gewinnen bzw. zu verlieren oder ein Unentschieden zu spielen. Die erst platzierten sowie der beste zweit platzierte der drei angemeldeten Gruppen kamen in die Endrunde, die im Januar nächsten Jahres stattfinden wird.

Unser vorrangiges Ziel war vor allem nach der langen Pause wieder Spielpraxis zu erlangen und eventuell ein paar gewonnene Sätze mit nach Hause zu nehmen.

Unsere Gegner in der Gruppe waren:

- „Pirmasens Hobbits“, die letztes Jahr von der B- in die C-Klasse abgestiegen sind.
- Edigheim, die wie wir auch in der D-Klasse spielen, allerdings in einem anderen Kreis.
- „VTV Schluckspechtbande“, welche wir am 1. Spieltag der diesjährigen Runde wieder sehen werden.

Personell konnten wir aus den Vollen schöpfen und jede Position abdecken.

Mit dabei waren:

Miriam Paul, Loreen Kechler, Julia Cambeis, Ines Guckert, Simon Krämer, Markus Kirstahler, Patrick Grischele, sowie Patrick Geörger, den wir uns als Verstärkung aus unserer Mixed I ausgeliehen haben.

Blockbuster – Pirmasens (0-2 Sätze)

1. Satz: 19-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Simon, Markus; AUßEN: Ines, Patrick Gr.

Wir freuten uns darauf endlich wieder spielen zu können. Dies merkte man uns auch an.

Wir konnten sogar anfangs gegen die Pirmasenser gut mithalten, jedoch wurden mit dem weiteren Spielverlauf unsere Annahmen immer ungenauer und konnten deswegen auch keine guten Angriffe starten. Schließlich war dies der Grund dafür, dass wir den Satz verloren.

2. Satz: 10-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Simon, Patrick Ge.; AUßEN: Julia, Patrick Gr.

Wir begrüßen unsere neue Außenangreiferin Julia Cambeis, die von der „Jugendmannschaft“ zu den „Blockbuster“ gewechselt hat.

Leider konnten wir ihren „Einstand“ nicht wirklich positiv für Sie gestalten, da wir von Anfang an sehr unkonzentriert waren und keine verwendbare Annahme hinkamen. Ein weiteres Problem war der starke Gegner, welche letztes Jahr noch in der B-Klasse spielten. Sie bauten Druck auf und wir waren nicht in der Lage unser Spiel aufzubauen und selbst einmal Druck aufzubauen.

Blockbuster – Edigheim (0-2 Sätze)

1. Satz: 18-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Simon, Markus; AUßEN: Ines, Patrick Gr.

Nach der deutlichen Niederlage im 1. Spiel wollten wir zeigen, dass wir es besser konnten. Dies taten wir auch. Wir standen gut in der Annahme und es kamen gute Angriffe zustande. Leider wurden wir nach einer 3-Punkte Führung und einer genommenen Auszeit der Gegner nachlässig und verspielten so die Führung. Schlussendlich verloren wir dann auch den Satz.

2. Satz: 19-25

Aufstellung: STELLER: Loreen, Miriam; MITTE: Simon, Markus AUßEN: Ines, Patrick Gr.

Wieder konnten wir gut mithalten und gute Angriffe starten, jedoch mussten wir uns am Schluss wieder geschlagen geben, da wir zum Ende hin nicht mehr konsequent genug waren und leichtsinnig die Bälle verschenkt haben. Darunter waren auch viele Angabefehler.

Blockbuster- VTV Schluckspechtbande (0-2 Sätze)

1. Satz: 21-25

Aufstellung: STELLER: Ines, Miriam I; MITTE: Simon, Markus; AUßEN: Julia, Patrick Gr.

Nach der 2. bitteren Niederlagen wollten wir zumindest hier nochmals was Zählbares holen. Eine neue Motivation stellte für uns der Gegner dar, gegen den wir die Woche drauf in einem Rundenspiel spielen werden.

Leider konnte unsere Stellerin Loreen, durch eine kürzliche Verletzung, nicht weiter machen. Für Sie sprang Ines als Stellerin ein.

Der Satz war von Anfang an hart umkämpft und so blieb es bis zum Schluss ein knappes Spiel. Vor allem unser „Neuzugang“ Julia konnte ein paar schöne Punkte machen. Außerdem stand unser Block immer wieder richtig, sodass es kurz der Anschein gemacht hat, als könnten wir diesmal zumindest einen Satz nach Hause nehmen. Trotz toller Stimmung auf unserem Feld und auf unserer Ersatzbank reichte es doch nicht aus. Das Glück war nicht auf unserer Seite und wir verloren das Spiel.

2. Satz: 17-25

Aufstellung: STELLER: Ines, Miriam; MITTE: Simon, Patrick Ge.; AUßEN: Julia, Patrick Gr.

Wieder war es von Anfang an knapp. Jedoch vermehrten sich, wie schon den ganzen Spieltag über, die Angabefehler und VTV konnte so einen Vorsprung herausholen. Wir kämpften uns noch einmal durch gute Block's und ein paar guten Angriffen heran. Jedoch waren unsere Annahmen zu ungenau und konnten somit auch nur schwer Druck im Angriff aufbauen.

Fazit

Die Vorfreude auf Volleyball war schnell gegen den Ex-B-Klassen Gegner wieder verschwunden und wir mussten uns eingestehen, dass vor allem in der Annahme noch Nachhohlbedarf besteht. Wir waren über weite Teile zu hektisch und zu unkonzentriert.

Das einzige was wir an diesem Tag mit Heim nehmen konnten war die Einsicht, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt und wir noch Erfahrungen sammeln müssen. Zudem ist sicher ein sehr schönes Erinnerungsfoto (mobile Blitzanlage auf der Autobahn☺) entstanden.